**Auf die hohe Kante legen? Es geht noch besser!**

Sehr geehrte/-r Frau/Herr Mustermann,

im Mittelalter, bevor es Banken gab, legten Menschen größere Mengen Bargeld gern auf die „hohe Kante“ eines Möbelstücks, wie etwa eines Schranks oder des Himmelbetts. So war die Barschaft außer Sichtweite und konnte potenzielle Langfinger nicht in Versuchung führen.

Sie können sich demnächst auch über eine schöne Summe Geld freuen: das Kapital aus Ihrem ablaufenden Versicherungsvertrag. Das Geld zu verrenten ist eine naheliegende Option. Die Entscheidung ist dann aber endgültig, da nicht mehr über das Geld flexibel verfügt werden kann.

Wenn Ihnen die weitere Verfügbarkeit Ihres Kapitals wichtiger ist, möchte ich Ihnen gern eine Alternative zur „hohen Kante“ – wie etwa einem zinslosen Tagesgeldkonto – anbieten: eine fondsbasierte, sicherheitsorientierte Anlagelösung, die die Wachstumschancen der Märkte nutzt.

Überlegen Sie für sich doch einfach einmal Folgendes:

\_\_\_\_\_\_ **Prozent meines Geldes soll kurzfristig verfügbar sein.**\_\_\_\_\_\_ **Prozent meines Geldes soll mittelfristig verfügbar sein.**

Lassen Sie uns in einem persönlichen Gespräch ausloten, welche Anlageoptionen für Sie infrage kommen. Ich melde mich in Kürze telefonisch bei Ihnen.

Herzliche Grüße